



# Marti Betriebe Zell

## WWF zeichnet Kieshandels AG aus

Der WWF hatte letztes Jahr eine nationale Mitmach-Kampagne zum Thema Naturvielfalt lanciert. Von den über 1'200 eingereichten Biodiversitäts-Projekten hat die Kieshandels AG zusammen mit drei anderen schweizerischen Kiesabbau-Unternehmen in der Kategorie „Unternehmen“ den 1. Platz belegt.

Ausgezeichnet wurde die Kieshandels AG für die Förderung von seltenen Tier- und Pflanzenarten in der Kiesgrube Zell. Dies durch das Anlegen von Tümpeln, Kiesflächen und zusätzlichen Kleinstrukturen wie Steinmauern, Ast- und Steinhaufen. Mit fachkundiger Unterstützung von Öko-Spezialisten des Fachverbandes für Sand, Kies und Beton (FSKB) legen die Maschinisten der Kieshandels AG jeweils zwei bis dreimal jährlich neue Ruderalflächen und Tümpel an. Nebenbei werden auch unerwünschte Gewächse, sogenannte Neophyten, entfernt.

Der von der Kieshandels AG gewonnene Preis besteht aus einer Bienennisthilfe sowie einem Teamevent im Wallis, welcher vom WWF organisiert wird und ein unvergessliches Naturerlebnis mit kulinarischen Entdeckungen bieten soll.



Ruderalfläche und Tümpelanlage am Rand der Kiesgrube Zeller Allmend.